Newsletter 14. April 2015

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des ICH e.V.,

hier unsere Neuigkeiten für den Monat April 2015.

2015 - in diesem Jahr wird unser Kinderhilfswerk 10 Jahre alt - oder muss man sagen jung? Wir werden in diesem Jahr mehrere Veranstaltungen zu diesem Anlass anbieten. Freuen Sie sich schon jetzt auf viele Aktionen zugunsten der Kinder.

Unsere Jahreshauptversammlung wird am Mittwoch, 9. September um 17:30 in Stadthagen sein. Bitte schon jetzt den Termin vormerken. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gerne berichten wir auch über Ihre Aktionen für unser Kinderhilfswerk ICH e.V. Schreiben Sie einfach eine E-Mail an grobbin@int-children-help.de und berichten Sie uns über Ihre Aktivitäten. Unser nächster Newsletter erscheint Mitte Mai 2015.

Inhaltsverzeichnis:

1. **10 Jahre Kinderhilfswerk** - Besondere Aktionen zum Jubiläumsjahr
2. Luftballon Wettbewerb mit den Botschaftern **The Tenders**
3. Show der Kampfkünste zugunsten ICH e.V. mit Botschafter **Bernd Höhle**
4. Schlagerparty (VÖ-Party) in Emden mit Botschafter **Justin Winter**
5. Radioparty in Nienburg mit Botschafter **Alex Parker**
6. Ostfriesischer Unterhaltungsabend in Werdum mit ICH-Mitglied **Mia Ohlsen**
7. Großer Dank an **Frank Bachmann, Veronika Miesch** und **Lutz Bierwirth**
8. Besuch auf TOMTEs Hof e.V.
9. Fortschritte im Schulbau in Ghana
10. Bericht unser Indien-Botschafterin **Christine Schulze**
11. Der Spendentrichter von **Petra Wolf**
12. **Ernst-August Quensen** – wieder einmal ein großzügiger Mentor und Sponsor
13. Sie singt, sie malt, sie ist weltweit auf Reisen: Künstlerin Z. Todorova

Newsletter 14. April 2015

10 Jahre Kinderhilfswerk - Besondere Aktionen zum Jubiläumsjahr

Liebe Mitglieder und Förderer unseres Kinderhilfswerks,

10 Jahre Kinderhilfswerk ICH – Inter-NATION CHILDREN Help e.V., 10 Jahre Aktivitäten in aller Welt. Was uns besonders macht, ist, dass wir helfen ohne Raum und Grenzen, ohne staatliche Unterstützung, wir sind niemanden verpflichtet, außer denen, denen wir aus reinem Herzen helfen. Bürokratie? Für uns ein Fremdwort!

Nun zu meiner Frage und Bitte: Liebe Mitglieder und Förderer - sind Sie bereit, uns im Jubiläumsjahr im besonderen Maße zu unterstützen, z.B. in dem Sie über unsere Arbeit berichten, unsere Flyer verteilen, auf unsere Homepage hinweisen, unsere Newsletter weiterleiten und vielleicht sogar – der / die eine oder andere von Ihnen – in dem er / sie zu Gunsten unseres Kinderhilfswerks eine regionale Aktion durchführt.

Wie könnte eine solche Aktion aussehen? Z.B. Backen für den guten Zweck, eine Benefiz-Veranstaltung organisieren mit Hilfe unserer ehrenamtlich tätigen Künstler, die im Rahmen des möglichen immer bereit sind, für den guten Zweck aufzutreten, unsere Spendenboxen aufzustellen oder einfach nur Spenden zu sammeln, oder, oder, oder.

Danken möchte ich an dieser Stelle unserem großzügigen Sponsor Ernst-August Quensen aus Lamspringe, sowie Z. Todorova aus Hildesheim. Siehe Informationen in diesem Newsletter.

Riesig freuen würde ich mich, wenn wir auch Ihre Aktion anlässlich unserer Jubiläumsveranstaltung am 02. Oktober vorstellen könnten. Bereits heute sage ich Ihnen herzlichen Dank für Ihr Engagement.

Die Einladungen zu unserer Jubiläumsveranstaltung gehen rechtzeitig heraus, wichtig ist, dass Sie sich heute bereits den 02.10. vormerken, aus jetziger Sicht werden wir um 18 Uhr bereits empfangen.

Alles Liebe und Gute für Sie,

herzlichst Ihr Dieter F. Kindermann

The Tenders Luftballon Wettbewerb

Eine besondere Aktion unseres Botschafter-Teams „The Tenders“
(www.the-tenders.com)
Michael Hofmann, einer des Duos „The Tenders“, ist seit Jahren der Initiator des ältesten Seefestes in Hessen, das in diesem Jahr zum 29. Mal stattfindet. Im Rahmen des diesjährigen Seefestes wird es u.a. einen Luftballonwettbewerb für Kinder geben und den daraus resultierenden Erlös wird im Jubiläumsjahr des ICH unser Kinderhilfswerk erhalten. Wer mehr über das Seefest erfahren möchte, s. unter www.seefest-inheiden.de.
Bereits heute wünschen wir viel Erfolg und danken Michael Hofmann für sein Engagement.

Newsletter 14. April 2015

Show der Kampfkünste zugunsten ICH e.V.

Am Samstag, 11. April 2015, hat das „Kampf Sport Centrum Nobbe“ aus Bad Rothenfelde zusammen mit unserem **Botschafter Bernd Höhle** eine Benefizveranstaltung zugunsten unseres Kinderhilfswerkes veranstaltet. Unter dem Motto „Show der Kampfkünste“ wurden von den 4-50-jährigen Teilnehmern 14 verschiedene Kampfsportarten gezeigt. Darunter auch ein Kampf um die Deutsche Meisterschaft der WKC Germany (World Karate & Kickboxing Commission). VIP-Gast war Thomas Teige aus Hamburg, der auch bereits Dieter Bohlen beim Supertalent zeigen konnte, wie man 10 Kokosnüsse mit einem Handschlag zerteilt. Moderiert wurde der Abend durch das **ICH-Präsidiumsmitglied Jürgen R. Grobbin**. Sämtliche Einnahmen (Eintrittsgelder, Verkäufe und Spenden) kommen unserem Kinderhilfswerk zu Gute.

Bericht der NOZ (Neue Osnabrücker Zeitung):
http://www.noz.de/lokales/bad-rothenfelde/artikel/564578/kampfkunst-gala-in-bad-rothenfelde#gallery&0&0&564578

Justin Winter VÖ-Party in Emden

Am Freitag, 10. April 2015, hatte unser Botschafter Justin Winter seine VÖ-Party (Veröffentlichungsparty) für seinen neuen Titel „Immer am Limit“.
Gastgeber war das ICH-Mitglied Bernd Janssen in seinem Auricher Schlagercafe www.schlagercafe.net. Sämtliche Einnahmen des Abends, CD-Verkäufe, Spenden und die Trinkgelder des Personals kommen unserem Kinderhilfswerk zugute.

Radioparty in Nienburg mit Alex Parker

Bei der Jahresparty von Radio Mittelweser in Nienburg hat unser Botschafter Alex Parker als VIP-Gast die Veranstaltung sehr stark gefördert. An diesem Abend konnten 3.125 Euro für ein regionales Kinderprojekt in Nienburg eingenommen werden.

Newsletter 14. April 2015

Ostfriesischer Unterhaltungsabend in Werdum mit Mia Ohlsen

Der Anzeiger für das „Harlinger Land“ schreibt: *„Frisch, fröhlich und voller Lebensfreude präsentierte sich Mia Ohlsen. „Eine Frau wie ich“, ein Song aus der NDR 1-Hitparade, brachte ihr den Durchbruch und hinterließ den Eindruck: „Was für eine Frau“. Die aus Ritterhude stammende Sängerin fesselte schmunzelnd das Publikum. Gemeinsam mit ihrer Gitarre und knackigen Liedern über Fußball und die Oma mit stattlichem Männerverschleiß zog sie fröhlich das lachende Publikum in ihren Bann……..*
An diesem Abend waren zudem Werdums Bürgermeister Friedhelm Haas nebst Gattin Helga und Konsul e. h. Dieter F. Kindermann, Kinderhilfswerk „International Children Help“ (ICH).“ http://harlinger.de/Nachrichten/artikel/ossiabend-bringt-2850-euro-fuer-behinderte

Momente-Mit-Dir: Großer Dank an Frank Bachmann, Veronika Miesch und Lutz Bierwirth

momente-mit-dir.de
eine Aktion von Inter-NATIONAL-CHILDREN-Help e.V.

Momente mit dir ist ein besonderes Projekt, das uns von Frank Bachmann und Vroni Miesch als Herzenswunsch vorgetragen wurde und in wochenlanger Klein- und Feinarbeit, detail- und rechtssicher vorbereitet wurde. Hunderte von Stunden wurden investiert. Frank Bachmann vorzustellen ist bei vielen ICH Mitgliedern nicht wirklich nötig und dennoch wollen wir nicht versäumen, diesem engagierten Unterstützer und Künstler wieder einmal – zusammen mit seiner Partnerin Vroni Miesch – Dank zu sagen. Das Projekt Momente mit dir steht nun und wird ab jetzt Eltern mit Kindern, die Ihre letzte gemeinsame Zeit mit Ihrer Familie verbringen, Erinnerungsmomente schenken. http://momente-mit-dir.de

Mittlerweile haben sich mehrere Fotographen dieser hervorragenden Idee, das heißt der Durchführung derselben angeschlossen. Den bisherigen Freiwilligen sagen wir ebenfalls Dank für ihre Bereitschaft. Ganz großer Dank gilt an dieser Stelle auch Lutz Bierwirth (www.more-movie.de). Lutz Bierwirth hat bereits einen kleinen Film kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Schauen Sie sich unter http://www.momente-mit-dir.com/ unser Projekt an, natürlich benötigen wir auch Spenden für dieses Projekt. Sofern Sie unterstützen mögen, ist dieses möglich über unser allgemeines Spendenkonto

Sparkasse Schaumburg
IBAN: DE39 2555 1480 0470 0519 88
BIC: NOLADE21SHG
Stichwort: Momente mit dir

Allen Unterstützern sagen wir ebenfalls unseren Dank.

Newsletter 14. April 2015

Besuch auf TOMTEs Hof e.V.

Natur erleben und genießen, das ist das, was TOMTEs Hof ausmacht. Kinder aus allen Bereichen des Landes erleben auf TOMTEs Hof Abenteuer, entdecken neues, werden unterrichtet in Kräuterseminaren, Naturerfahrungen, Umgang mit Tieren, Naturheil-kunde, Tierkommunikation und vieles andere mehr.

TOMTEs Hof wurde von Frau Dr. Juliane Marliani vor rund 10 Jahren als Therapiehof gegründet und fast genauso lange sind die beiden Vereine TOMTEs Hof e.V. und ICH e.V.freundschaftlich miteinander verbunden.

Seit 10 Jahren ist TOMTEs Hof Zufluchtsort für Kinder aus verschiedenen Bereichen, körperlich gesunde wie behinderte. Die Kinder lernen dort bei ihren Aufenthalten nicht nur den Umgang mit Tieren, sondern auch das soziale Miteinander. Viele Freundschaften konnten bereits entstehen.

Am 31. März besuchte ICH Präsident Dr. Dieter F. Kindermann mit seiner Frau Regina, welche im Hauptberuf eine HP für Psychotherapie ist, Frau Dr. Marliani und ihr Team. Neben der Besichtigung des Hofes, fanden gute Gespräche und ein reger Austausch bei einer guten Tasse Tee statt. Der ICH hat wiederholt Spendenmittel übergeben, so z.B. neben verschiedenen Sachpräsenten für die Kinder auch eine Barspende in Höhe von 500,- € für die geplante Therapie des zwölfjährigen Nico. Ein körperlich gesunder Junge aus problematischem Umfeld, der mehrfach der Schule verwiesen wurde und bei früheren Aufenthalten hervorragende, förderungswürdige und fähige Ansätze zu positiven Verhaltensänderungen bewies. Eines um viele Einzelschicksale, um die sich Dr. Juliane Marliani und ihr Team kümmern.

Der ICH erhält bei Maßnahmen dieser Art Berichterstattungen. Spenden und Unterstützung für TOMTEs Hof lohnen sich, so Kindermann, immer.

Wer mehr über die Arbeit von TOMTEs Hof erfahren will, kann sich Informationen auf www.tomtes-hof.de holen.

Newsletter 14. April 2015

Fortschritte im Schulbau in Ghana

Liebe Mitglieder und Förderer,

an verschiedenen Stellen – nicht nur in Ghana – kümmern wir uns um Schulbauten. Aktuell haben wir von Togbe Osei III (Osei III ist ein Ortskönig) Fotos erhalten, die den Baufortschritt beweisen. Aus eigener Anschauung kenne ich die Schule noch als baufälliges Urwaldgebäude ohne Außenwände und Strom. Es geht also richtig vorwärts, worüber wir uns sicherlich alle freuen, vor allen Dingen aber Schüler und Lehrer.

Osei III fragt, ob wir gebrauchte Laptops zur Verfügung stellen können. Aktuell haben wir keine, darum die Frage an Sie, liebe Mitglieder und Förderer: Besitzen Sie abgabefähige, gebrauchte Geräte, die wir ggf. neu konfigurieren lassen können, um sie nach Ghana zu entsenden?

Newsletter 14. April 2015

Bericht unser Indien-Botschafterin Christine Schulze

Liebe Dieter und Förderer, Freunde des ICH e.V.,
und ICH e.V. Team

Kurz vor meiner Abreise nach Guwahati/Assam möchte ich Euch herzliche Grüße aus Nepal schicken.
Hier bin ich bis morgen in einem Schulprojekt tätig.
In meiner freien Zeit habe ich mich um bedürftige Kinder hier in Bhaktapur, wo ich wohne, gekümmert. Es gibt Straßenkinder die umherziehen und auch Kinder denen man die Armut nicht sofort ansieht, weil Sie am Tage Schulkleidung tragen.
Eins dieser Kinder ist Santosh. Bis vor kurzem hatten seine Eltern keine Arbeit, da gab es oft nichts zu essen.
So habe ich ihn häufig zum Essen eingeladen oder Lebensmittel für die Familie gekauft. Er ist 14 Jahre alt, geht in die 8. Klasse und ist sehr intelligent.
Vor etwa einer Woche bekamen die Eltern außerhalb von Bhaktapur Arbeit, da haben Sie den Raum indem die Familie lebte aufgegeben, sind fortgezogen. Die 3 Kinder standen ohne Geld und Unterkunft auf der Straße. Zum Glück hat sie dann ein Onkel aufgenommen für ein paar Tage, bis sie eine Unterkunft gefunden haben. Für den Jungen war das ein großer Schock. Ich habe mich dann um ihn gekümmert und versucht zu helfen, wo es möglich war. Jeden Tag haben wir zusammen gegessen, später habe ich eine Matratze gekauft, damit sie nicht auf der Erde schlafen müssen, in dem Raum den sie gefunden hatten. Santosh habe ich auch warme Kleidung geschenkt. Jetzt geht es ihm viel besser.

Newsletter 14. April 2015

Ich hatte auch versucht zwischen ihm und den Eltern zu vermitteln, Jetzt hat sich die Situation etwas normalisiert.
Es sind so viele Möglichkeiten hier Kindern zu helfen, ich versuche mein Bestes. Für eine Gruppe von Strafen Kindern kaufe ich Lebensmittel. Ein anderes Mädchen, sie ist Halbwaise bekommt Kleidung. Wenn ich wieder zurück in Nepal bin versuche ich einen Job für sie zu finden. Sie geht aus finanziellen Gründen nicht mehr zur Schule.
Weitere Kinder habe ich ins Herz geschlossen, ich kaufe manchmal Süßigkeiten, Essen oder Dinge für die Schule für sie.
Es ist einfach schön, es tun zu können. So möchte ich Euch allen herzlichst danken.
Fotos habe ich auch gemacht, die ich später schicken werden.

Alles Liebe und Gute

von Herzen

Eure Christine Schuke

ICH-Botschafterin

Newsletter 14. April 2015

Der Spendentrichter

Ein Geschenk, bei dem sich die Schenkenden Gedanken gemacht haben, womit Sie dem Beschenkten Freude bereiten können, sind ganz besondere Geschenke. Mit dem „Spendentrichter“ hat sich Petra Wolf mit Unterstützung ihres Ehemanns Clemens Wolf unendlich viel Mühe gegeben und Freude bereitet.

Interessanterweise ist der Erfinder des Spendentrichters Reinhard Krätzig, ein guter Bekannter von mir, aber gemeinsam haben wir alle nicht gewusst, dass Petra Wolf unter Anleitung von Reinhard Krätzig diesen Spendentrichter baut. Gelungen! Im Übrigen: auch Reinhard Krätzig gehört zu unseren Fördermitgliedern und so kommt eins zum anderen, gute Ideen und Gedanken verbinden sich und die Hilfe, die durch Initiative eines jeden Einzelnen entsteht, ist das, was den ICH ausmacht. Gemeinsam sind wir stark. So danke ich von ganzem Herzen für das besondere Geschenk, Petra und auch Clemens Wolf. Möge der Wunsch von Petra und Clemens Wolf, dass dieser Spendentrichter vielen Menschen Freude bereitet, in dem sie ihre Münze dort hineinrollen lassen, Wahrheit werden, denn es ist auch mein Wunsch. Der Spendentrichter kann bei uns angefordert werden, allen Beteiligten sage ich auf diesem Wege herzlichen Dank.

Wer auch einen Spendentrichter bauen möchte, kann über unsere Geschäftsstelle die Adresse von Frau Wolf bekommen, die gerne die Bauanleitung übermittelt

Ernst-August Quensen – wieder einmal ein großzügiger Mentor und Sponsor

Am 18. März übergab **Ernst-August Quensen** den „Mandela Kunstkoffer“ und diesen für einen guten Zweck. Exakt als Geschenk zum 10jährigen Jubiläum. Der Kunstkoffer – siehe hierzu auch den entsprechenden Pressebericht – werden wir am **02. Oktober** anlässlich unserer Jubiläumsgala verlosen. Wer bereits heute mehr über die Kunstwerke, die im Kunstkoffer enthalten sind, wissen möchte, schaut bitte auf die nächste Seite, dort ist auch ein Pressebericht.

Sie singt, sie malt, sie ist weltweit auf Reisen

Künstlerin Z. Todorova ist aktiv, sie singt, sie malt, sie ist kreativ. Ihre Werke stellt sie mittlerweile weltweit aus. Sammler schätzen sich glücklich eines ihrer Kunstwerke zu besitzen. Einen , besser gesagt mehrere unserer Gäste am **02. Oktober** kann großes Glück widerfahren, entweder Gewinner /-in des Mandela Kunstkoffers, des gestifteten Gemäldes von Z. Todorova oder andere wertvolle Preise nach der Feier mit nach Hause zu nehmen. Es lohnt sich also bereits heute den Termin **02. Oktober** fest im Terminkalender zu reservieren.
http://ztodorova.com/de/

Newsletter 14. April 2015

Nelson Mandela, Schirmherr dieser Grafikedition

Jörg Immendorff, Günther Uecker, Allen Jones, Nam June Paik, Sol LeWitt...

13 weltbekannte Künstler gestalten eine Vision

Der Kunstkoffer „Dialogue of Cultures" ist die Kunstsensation des Jahres: Die seltene Begegnung weltbekannter Künstler aus Europa, Amerika, Asien und Afrika in einem gemeinsamen Projekt. Unter dem Leitmotiv Günther Ueckers „Die Kunst kann den Menschen nicht retten, aber mit den Mitteln der Kunst wird ein Dialog möglich" ist eine einmalige Sammlung, interkulturelle Auseinandersetzung und eine außergewöhnliche Kapitalanlage mit hohem Wertsteigerungspotential entstanden: Die meisten Exemplare wurden bereits auf internationalen Auktionen versteigert oder von musealen Sammlungen erworben. Das Projekt, das ethnische und politische Grenzen aufheben sollte, fand in der Zusammenkunft der Künstler auf der EXPO 2000 seinen Ursprung. Mit einem Teil des Erlöses wird der „Nelson Mandela Childrens Fund" unterstützt.

Die mit dem nummerierten und signierten Siebdruck „Symbols of Humankind" von Owusu-Ankomah auf dem Deckel gestaltete Kunstkassette aus Erlenholz im Format 86 x 66 x 10 cm (B/H/T) ist in einer **weltweit limitierten Auflage von nur 90 Exemplaren verfügbar.** Selbstverständlich sind die auch enthaltenen **13 Werke Originalarbeiten von Hand nummeriert von 1-100 und signiert.**
Blattformate von 50 x 70 bis 79 x 59.

a) Jörg Immendorff: „Steinarm". Lithografie in 12 Farben auf 400 g Rives-Bütten.

b) Mo Edoga: „Fragile Erde". Color-Fotografie, in Gold signiert, Hochglanz-Fotopapier.

c) Owusu-Ankomah: „Makishi". Lithografie in 4 Farben auf 400 g Rives-Bütten.

d) Mickaël Bethe-Sélassié: „International Family". Lithografie in 5 Farben auf 400 g Rives-Bütten.

e) Jean Miotte: „Des mots pour toi ...". Lithografie in 7 Farben, auf 300 g Ecus-Bütten.

f) El Loko: „Toleranz". Lithografie in 5 Farben auf 400 g Hahnemühle-Karton.

g) Esther Mahlangu: „Colours of South Africa". Mischtechnik auf Leinen, als Unikat gefertigt.

h) Sokari Douglas Camp: „NO". Nickel-Silber-Relief auf schwarzem 250 g Velourskarton.

i) Nils Burwitz: „Africa - cradle of humankind". Lithografie in 7 Farben auf 400 g Rives-Bütten.

j) Günther Uecker: „Aufruf". Blindprägung, handgeschöpftes Zeittafel-Bütten.

k) Allen Jones: „Trick or Treat". Lithografie in 5 Farben auf 300 g Somerset soft white paper.

l) Sol LeWitt: „Loopy Doopy". Holzschnitt in 2 Farben auf 250 g Kozo-Misumi-Papier

m) Nam June Paik: „South-North". Lithografie in 4 Farben auf 400 g Rives-Bütten.

Newsletter 14. April 2015

LEINEBERGLAND SONNABEND, 7. MÄRZ 2015 / SEITE 12

Wertvolle Kunst für den guten Zweck

Koffer, gefüllt mit weltweit bekannten Werken, wird an Kinderhilfswerk übergeben

VON CARINA FERNANDES SAMPAIO

Lamspringe. Zu seinem zehnjährigen Bestehen hat der Verein „Inter-National Children Help", am gestrigen Freitag den Koffer „Dialogue of Cultures" von Ernst August Quensen, dem Initiator des Kunstprojekts, erhalten. Er überreichte die wertvolle Sammlung an den Präsidenten des Kinderhilfswerks, Dieter Kindermann, in der Werkstatt des Klosters in Lamspringe.

„Das Anliegen unseres Vereins ist es, Kindern in Not, ohne komplizierte Bürokratie, zu helfen", berichtete Kindermann. Im Oktober dieses Jahres sei eine Gala geplant. Während dieser solle der Koffer versteigert werden. Der Erlös, der sich schätzungsweise im sechsstelligen Bereich bewege, wolle der Verein weiteren Kinder zugutekommen lassen.

Der Koffer solle ein Symbol für das Unterwegssein sowie interkulturelle Dialoge darstellen, die keine politischen Grenzen kennen. In ihm sind 13 Originalwerke von teilweise weltbekannten Künstlern aus Europa, Amerika, Asien und Afrika sowie eine Botschaft Mandelas enthalten. Genau dies sei die Besonderheit und auch die Nachricht des Projekts, so Quensen. „Botschaften aus völlig unterschiedlichen Kulturen finden so zusammen", sagte er. Unter den Künstlern sind Günther Uecker, Nam June Paik, Jörg Immendorff sowie andere weltweit bekannte Künstler vertreten.

Zeigen das Werk „Makishi" von Owusu-Ankomah (von links): Reiner Wegner, Dieter Kindermann, Ernst August Quensen und Wolfgang Pletz.

„Dieses Projekt habe ich mit und für Nelson Mandela organisiert und angefangen", sagte Quensen während der Begrüßung. Mandela sei der Schirmherr des Kunstkoffers und aus diesem Grund komme ein Teil der Erlöse dem „Mandela Children's Fund" zugute. Dieser unterstütze hilfsbedürftige Kinder in Afrika. Außerdem sei sogar der Deckel des Koffers ein Kunstwerk des ghanaischen Künstlers Owusu-Ankomah. Mittlerweile seien nur noch wenige Exemplare verfügbar und der Auftrag des Projekts somit erfüllt.

Neben dem „Mandela Children's Fund" unterstütze das Projekt verschiedene Vereine und Organisationen, so wie das Kinderhilfswerk „Inter-National Children Help". Ganz im Sinn der Nachricht des Friedensnobelpreisträgers lautet: „Höchste Priorität müssen unsere Kinder haben, sie sind die Zukunft der Welt". Landrat Reiner Wegner der Lamspringer Samtgemeindebürgermeister, Wolfgang Pletz, sowie Hans Joachim Lehmann, erster Vorsitzender der Lamspringer September Gesellschaft, waren ebenfalls begeistert von der großzügigen Spende.

Ernst August Quensen erläutert das Werk „South-North" von Nam June Paik. Fernandes Sampaio

Mit freundlicher Genehmigung der Zeitung

Herzlichen Dank für das Lesen unseres Newsletters und Ihre Unterstützung für ICH e.V. Wenn Sie Zeit übrig haben, so würden wir uns freuen, wenn Sie diese dem ICH e.V. zur Verfügung stellen. Wir benötigen immer helfende Hände.

Redaktion des Newsletters: Jürgen R. Grobbin, Mitglied des Präsidiums grobbin@int-children-help.de

---

ICH - International children help e.V.
Martin-Luther-Str. 6 - 31655 Stadthagen.
Tel.: 05721 - 9374280

Impressum und alle Kontaktdaten laut Telemediengesetz:
www.int-children-help.de/impressum.html